

Erscheint täglich  
früh 6 Uhr.

**Redaktion und Expedition**

Johannesgasse 83.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10-12 Uhr.

Freitagtag 6-8 Uhr.

zu den Sprechstunden eingeladen: Wochentage nach 10 Uhr.

zu Diensten nicht verpflichtet.

Abnahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten **Dinnersatz** an  
Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen frühestens 10 Uhr.

zu den Säulen für Ins.-Annahme:

Cette Säule, Universitätsstraße 21.

Louis Lösch, Käferzinsstraße 18, p.

nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 161.

Montag den 9. Juni 1884.

78. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

Am 2. Februar 1884 mit 21. Mai 1884 erlangten  
die folgenden Bürgerrechte:

Hans Richter, Kaufmann;

Pietro, Johann Gottlieb, Schneider;

Heinrich, William Julius Gustav, Procurist;

Guenther, Eugen Theodor, Procurist;

Guenther, Carl Paul, Reichsmann;

Heinemann, Paul Bernhard, Reeder;

Weber, Anton Pauline, Kaufmann-Gefest;

Götz, Hans Heinrich, Eisenbahnmänn;

Kretschmar, Alfred Theodor, apoth. Arzt;

Klaes, Heinrich Albert Hermann, Verfertigung-Oberinspektor;

Klinge, Friedrich Wilhelm, Beamter;

Koch, Johann Carl Friederich, Reichsmann;

Köhler, Carl Ernst, Kaufmann;

Körner, August Eduard, Kaufmann;

Kröger, Johann Heinrich Louis Eduard, Kaufmann;

Krämer, Anton, Tischler;

Krebs, Heinrich Eduard, Kaufmann;

Krebs, Carl Oskar, Schuhmacher;

Krebs, Carl Hermann, Kaufmann;

Krebs, Hugo Arthur, Schneider;

Königberg, Carl Julius Alfred, Kaufmann;

Kraubert, Eduard Hermann Paul, Buchhändler;

Krebs, Heinrich Eduard, Buchhändler;

Krämer, Heinrich Eduard, Kaufmann;

Krämer, Heinrich Eduard, Buchhändler;

Krämer, Heinrich Eduard, Kaufmann;

Danach hätte sich der Papst bereit erklärt, die Regierung des Cardinals Ledeburk auf den erzbischöflichen Stuhl von Posen anzusetzen; es war auch, nachdem die seitens der Curie vorgeschlagenen Kandidaten für unannehmbar befunden worden, seitens der Regierung ein Nachfolger vorgeschlagen worden, gegen dessen Person die Curie nichts einzuwenden hatte. Es lag somit gar kein Hindernis, weder ein prinzipielles, noch ein persönliches, mehr vor, den „unentzüglichen Zuständen“ in der Erzbischöfliche Posen räte ein Ende zu machen. Allein die Curie findet ständig, die Regierung kommt zu leichtesten Weg. Sie hält sich auf dem Standpunkt, daß die Herstellung eines gerechten bündischen Verhältnisses in Posen vorausgesetzt im Interesse des Staates liege, der diese Möglichkeit mit den größten Anstrengungen erlangen möchte. Sie wirkt in diese dem Ausgleich schon ganz naheliegende plötzlich zwei neue „Verhandlungen“, die nichts Geringeres verlangen, als vollständige Radikalität in den fundamentalen Fragen des kirchenpolitischen Staates. Hier die Verdienstlosigkeit der polnischen Regierung wird nicht bestreitet, sondern, was sie die vorherige Wunsche der principiellen Hauptfragen über die Bildung der Bischöflichen und der Angelegenheiten, was sie die Regierung für weniger, darauf einzugehen, wird die Annahme der Reaktion des Cardinals Ledeburk wieder zurückgeworfen. Dieser Gang legt einen neuen Bruch zwischen dem, welches das Ziel des Friedensschlusses um jeden Preis die Curie bei der preußischen Regierung vorauslegt. Um eine einzige lokale und persönliche Frage, deren bedeutsame Lösung in weit höherem Grade ein kirchliches als ein staatliches Interesse ist, auszugleichen, fordert die Curie ganz allgemeine Verbesserung des Rechtsprinzips der Magdeburg! Diese Meinungsverschiedenheit der letzten Jahre und der Stellung, welche der unanerkannten Partei in unserem höchsten Kirchenverein eingerichtet werden ist. Setzt neue Radikalität der Regierung hier nur neue Radikalität der Kurie vor? Diese Meinungsverschiedenheit der letzten Jahre und der Stellung, welche die unanerkannte Partei in unserem höchsten Kirchenverein eingerichtet werden ist. Setzt neue Radikalität der Regierung hier nur neue Radikalität der Kurie vor? Diese Meinungsverschiedenheit der letzten Jahre und der Stellung, welche die unanerkannte Partei in unserem höchsten Kirchenverein eingerichtet werden ist. Setzt neue Radikalität der Regierung hier nur neue Radikalität der Kurie vor?

\* Die Nachricht eines Singapores Blattes, daß unter der Womabstadt den Corvetten „Leipzig“ eine Dampferexpedition ausgeschrieben sei, hat eine amtliche Bestätigung noch nicht gefunden und wird auch in Marineteilen begleitet. Die legenden Nachrichten, welche die Amerikaner aus Singapore vor der „Leipzig“ erhalten, sind vom 31. Mai datiert. Wahrscheinlich in den Depots des Commanments, Corvettenkapitän Hirsch, die Verteilung der Reparaturen und die heraufschreende Abfahrt der „Leipzig“ nach der Hauptstadt gewesen. Wäre der Geschäftsbereich der Besatzung ein so ungünstiger, wie die „Sing. Times“ unter dem 7. d. M. aufführt, so hätte der Admiralität dies längst bekannt sein müssen. Unter allen Umständen wäre zur Verbesserung des Angeklagten der Verzogung der „Leipzig“ eine beglaubigte Mitteilung über den Geschäftsbereich erwünscht.

\* Nach Mittheilungen aus Stralsund hat das Panzerfahrzeugboot „Bismarck“ Commandant Capitanialientant Witte, in der Nähe von Thessaloniki auf altes Havarien erstanden und ist auf das Strand gelassen. Das Boot soll Dampfer requisieren, um das Schiff wieder abzutragen. Die „Bismarck“ hatte mit der Panzerfahrzeugboot „Dresden“ am 29. vor Witte den Kielbojen verloren, um sich nach Stralsund zu begeben, und war von dort nach dem Festlande nach Wolgast gegangen. Sie hat sich bei den Erholungen an der südlichen Küste eines See gestoßen und es scheint, daß trotz des doppelten Bodens Wasser in die Kompartimente gebrungen ist. Da das Fahrzeug aber behutsam Entfernung vom etwa eingedrungenen Wasser ein vollständiges Bootsaufzugs-Schiff besitzt, so wird die Auspumfung des Schiffs keine Schwierigkeit haben können. Das Panzerfahrzeugboot „Bismarck“ ist auf der Werft der Aktiengesellschaft „Weser“ zu Bremen gebaut und dort im Jahre 1876 vom Stapel gelassen. Die Auspumungsmöglichkeiten des Schiffes sind folgende: Länge 43,50 Meter, Breite 10,65 M., Tiefgang 3,10 M., Displacement 1100 Tonnen. Das Schiff ist ganz aus Eisen konstruiert, die obere Hälfte des Rumpfes ist mit einer Panzerung von 203 mm. versehen. Das sehr schwer armierte, aber mit verhältnismäßig schwachen Maschinen versehene Fahrzeug ist wie alle Panzerfahrzeugboote der Weser-Klasse recht eigentlich zum Zerstörungsdienst bestimmt, sein geringer Tiefgang gestaltet ihm, auf schwerem Wasser sich in den Wogen und Wellen zu bewegen. Insgesamt ist das Boot niemals und seit einer ganz gewonne Rennacht der deutschen Küsten vorau. Durch die fallende Gewichts-Zeitrechnung vom 19. Februar d. J. ist die Förderung der Rennacht der deutschen Küsten und Oasen eine Hauptaufgabe des dielectricen Uebungsfeldes. Da alle näheren Angaben über Ursache und Natur des Unterganges der „Bismarck“ werden müßten, so wird jedes Urteil über den Vorfall festgestellt werden müssen. Zu berücksichtigen bleibt aber, daß mit diesen Panzerfahrzeugbooten zum ersten Male gezeigt wird, daß die eigenartige Konstruktion des Fahrzeugs die sichere Zeitung bei voller See offenbar erschwert.

### Sachsen.

\* Leipzig, 8. Juni. Am heutigen Morgen mit dem Zug 4 Uhr 44 Min. der Thüringer Bahn traf der Erbprinz von Anhalt nicht Gemahlin und Tochter hier ein und ließ im Hotel Houffé ab, um am morgenden Tage mittels Extrazug weiter nach Dessau zu reisen, wofür siebzehnter Einzug des neuwählten Rates stattfindet. Es freut uns, daß das alte Paar auf seine Hochzeitstafel vor seinem Thron in Dessau untere Stadt mit seinem Gefolge leuchtet. Nach dem Orde der Trauung, welche am 30. Mai in Weißensee stattfand, waren bekanntlich längst die Blüte Alter erreicht, da sich dort ein Porträt von Auguste verfeinert hatte; so wie nach Jahren in Erinnerung steht, daß die der Gelegenheit der Trauung in Deutschland amtierende Professor von Ruyland, eine Prinzessin von Sachsen, in herzlichen Verkehr mit unserem Kaiserprinzen getreten ist.

\* Leipzig, 8. Juni. Der Rath hat dem Erfuchen der Gemeinde Commerz um unentzügliche Überlassung eines Dampfzuges an der Bahn unter den vom Commerzminister vorgeschlagenen Bedingungen und unter Vorbehalt jederzeitigen Widerstreits, sowie bestreitbarkeit der Zustimmung der Stadtverordneten, stattgegeben.

\* Leipzig, 8. Juni. Die „Welt-Zeitung“ meldet aus Bremen: Im Schweizerischen Hotel Koch & Söhne sind Proben des Golds und Silbers angebracht, welche den glücklichen Schülern auf dem 8. deutschen Bundesfest in Leipzig als Preise gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers liegen die Wappen der Städte, in denen dieses Gold zu deutscher Kundmachung abgehalten wurde; auf dem Rücken das Wappen der Stadt Leipzig als Preis gewonnen. Es sind vier Stücke. Die Schüler haben die Form eines Adlers in vergroßertem Maßstab erhalten. Der Adler ist aus glänzendem Silber mit den daraufgelegten Verzierungen in goldfarbenem Gold eingelagert. Auf dem Halse des Adlers

\* Paris, 7. Juni. Die bestreite Kammerfahrt der Augustin und dauerte bis 8<sup>h</sup>. Uhr. Die Minister des Innern, des Adwarbs, des Polizei und der Justiz waren gegen die Anklage des Gouverneurs und des Konsuls, dessen Antrag auf Einzug einer Untersuchungskommission nach einer schändlichen Erfüllung Herr's mit großer Majorität verworfen wurde. (Nat. Zeit.)

\* Tiflis, 7. Juni. In einem Bericht über die Meile bei Tiflis Donbrowski vorstoss in Transkaukasien erwähnt die Zeitung "Sowjet", dass der Vertreter des Sowjet-Konsuln vierzehn Tage lang bei Tiflis auf die Ankunft des Konsuls wartete, um ihm die Annahme der russischen Unterherrschaft anzusehen. Fürst Donbrowski habe deshalb vor ihrer Bereitstellung erklärt, dass der Kaiser die Sache Russland nur aus besonderer Gnade und um die Russen aus ihrer Obrigkeitlichkeit zu befreien, in seine Unterherrschaft aufnehmen. Der Vertreter, an deren Spitze sich der Khan der Kaukasus befand, versprach, sich unverzüglich allen Beschlüssen unterzuordnen zu wollen.

\* Port Said, 7. Juni. Nach der Rast hier stellte die Marine-Infanterie hier Überwachung, nach Sohna abgehen.

\* Rio de Janeiro, 7. Juni. Das Cabinet ist neu: seitlich: Doutor Finanças und Präsident, Franco Juncos, Doutor Aragão, Substituto Justiz, Conselheiro Oliveira Freig, Doutor Mariano, Conselheiro Gonçalves. (Wiederholte.)

Siehe auch: Beleidigungen, Verpaßungen, Erkrankung und Abgesetze u. s. w. werden durch Konsulen zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Man kann sich in ähnlicher Weise an die Konsuln-Spedition von Rio de Janeiro, Bahnhofstraße 2, gegenüber dem Bahnhof, am Bahnhof und am Bahnhofsviertel unterrichten.

**Haasenstein & Vogler,** Bahnhofsviertel 124.

**Sieler & Vogel,** Grimmaische Straße No. 14. Deutsche, engl. u. franz. Künstlersarben. Sämtliche Malrequisiten. Anfertigung von Kellerrahmen. Illustrirter Catalog steht zu Diensten.

**Okerthaler Sauerbrunnen,** Natur-Welsengquelle, verschafft gesundes und höchst reines Getränk. Siehe auch: Groß entgegengriff und Klüngel jederzeit bereit, sowie dem zweiten Geburtstag jedes Kindes.

Verkäufer: Emil Fallgatter, überstecke 15.

**Grimm & Hänsel,** Neumarkt 7, Sonnenbergs, Chem. Reinigungskant., Barberette, Sammel, Seife u. s. w.

**Pianoforte- und Harmonium-Magazin** von **G. Schlemüller,** an der Pleisse 4, 1. Verkauf und Vermietung von Pianos, Flügel und Harmoniums. Depot der Pianos von Steinway & Sons, New-York. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen.

Wege vorgeschriebener Seiten verkauft  
**feine Damenhüte** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**C. A. Burchardt Nachfolger,** Grimmaische Straße 4, 1. Etage.

**Wolne Schafdecken, System Professor Jäger,** Reisedecken, Winter- und Sommer-Pferdedecken, Steppdecken, Bettdecken, Kinderwagendecken, - Blättern, St. 1/4, M. an - empfohlen.  
**Bernhard Berend,** 6 Katharinenstraße. Gebühren von Zappeln, Blättern und Bettdecken.

**Neuheiten in feinen Herren-Kragen, Manschetten u. Gravatten.** Pauline Gruner, Reichsstraße 52.

**Spanische Weinhandlung und Weinstube** José Barría, Reichsstraße 12. Besitzer von Weingärten in Spanien, Galicien (Spanien).

**Kirchliche Nachricht.**

Veteranische: Die Rückkehr-Untersuchungen des Herrn Gouverneurs D. Frede mit der konfessionellen Jugend haben eben Rang, und zwar mit den Jahren von 6—8 Uhr und mit den Minuten von 6—7 Uhr Nachmittags, und bei Herrn Bischof Dr. Kremer ebenfalls jeden Montag von 6—7 Uhr Nachm. mit den Minuten.

Um Trinitatis-Fest 1884 wurden angeboten.

Thomanische: 1) A. R. Nehm, Polizei-Büro: Registrator hier, mit P. G. Müller, Spinnmeister in Mittweida hinterl. Todter. 2) P. W. Müller, Lithograph hier, mit F. G. Schneider, Buchdrucker in Wittenberg Todter. 3) F. G. Schütze, Schuhmacher hier, mit F. G. Schütze, Schuhmacher in Görlitz Todter.

Wartburgische: 1) C. H. Philipp, Buchdrucker hier, mit B. G. J. Böttcher, Buchdrucker in Küstrin bei Saargaußen Todter. 2) C. H. Wöhlberg, Kaufmann hier, mit A. G. Höller, Bädermeister hier, hinterl. Todter. 3) C. H. Philipp, Schuhmacher hier, mit F. R. Groß, Maurer in Görlitz bei Dresden hinterl. Todter. 4) C. H. Krebs, Zimmermeister hier, mit F. G. Schütze, Zimmermeister hier. 5) F. G. Schütze, Kaufmann hier, mit W. G. Geier, Kaufmann und Standesbeamter in Bautzen Todter. 6) J. R. Engel, Kaufmann hier, mit A. G. Höller, Bädermeister in Auerbach Todter. 7) J. G. Rohde, Mähdrescher hier, mit F. G. Müller, Schuhmacher in Döbeln Todter. 8) F. G. Schütze, Schuhmacher hier, mit F. G. Müller, Schuhmacher in Görlitz Todter.

Veteranische: 1) C. H. Enge, Siebzehner hier, mit A. M. Ullmann, Tischlermeister in Potschappel bei Marienberg T. — 2) F. G. Kochsler, Bädermeister hier, mit F. G. Müller, Tischlermeister hier T. — 3) F. G. Kumpert, Maurer hier, mit F. G. Rohde hier. — 4) C. H. G. Gernert, Schuhmacher hier, mit F. G. Rohde hier. — 5) O. G. Scheel, Bädermeister hier, mit F. G. Höller, Cigarrenfabrik in Stötteritz hinterl. T. — 6) F. G. G. Müller, Bädermeister hier, mit F. G. Müller, Handarbeiter hier T. — 7) F. G. G. Müller, Schuhmacher hier, mit F. G. Müller, Schuhmacher hier.

1) C. H. Enge, Siebzehner hier, mit A. M. Ullmann, Tischlermeister in Potschappel bei Marienberg T. — 2) F. G. Kochsler, Bädermeister hier, mit F. G. Müller, Tischlermeister hier T. — 3) F. G. Kumpert, Maurer hier, mit F. G. Rohde hier. — 4) C. H. G. Gernert, Schuhmacher hier, mit F. G. Rohde hier. — 5) O. G. Scheel, Bädermeister hier, mit F. G. Höller, Cigarrenfabrik in Stötteritz hinterl. T. — 6) F. G. G. Müller, Bädermeister hier, mit F. G. Müller, Handarbeiter hier T. — 7) F. G. G. Müller, Schuhmacher hier, mit F. G. Müller, Schuhmacher hier.

Specialfabrikation sämtlicher Armaturen für Maschinen, Dampfkessel sowie gewerbliche Zwecke.

Fabrik: Beuditzer Str. 4. Verkaufsstelle: Packhofstr. 1—2.

**Gumm-Wasserdrähte** empfiehlt Arnold Reinhagen, Bahnhofstr. 19.

**Gumm-Waren-Bazar** 5 Petersstraße.

**Gumm-Gutta-Percha-Waren-Lager, Ledertreibriemen und Bedarfartikel für Maschinenbetrieb** bei 18 Schlosserstraße.

**Gustav Krieg.**

mit M. S. Stein, Gasse 20 in Oberlößnitz bei Freiberg hinterl. T. — 8) C. L. Steinbauer, Kutschier hier, mit E. G. Heide, Schuhmacher in Freiberg hinterl. T. — 9) C. G. Struve, Handarbeiter hier, mit E. G. Meckel, Waschfrau in Freiberg hinterl. T. — 10) F. Weidhardt, Schuhmacher hier, mit A. G. Rohde hier. — 11) F. G. G. Müller, Schuhmacher hier, mit A. G. G. Müller, Handarbeiter hier T.

### Tagesskalender.

#### Kaiserliche Telegraphen-Ausstellen.

1. Deut.-Telegraphenamt im 2. Stock 4 (Wittelsack), Postgebäude am Augustusplatz. 2. S. Böhni 6 (Wittelsackstrasse 10). 3. S. Böhni 2 (Königstrasse 6). 4. S. Böhni 7 (Münzstrasse 10). 5. S. Böhni 10 (Wittelsackstrasse 10).

1) Bei den Soldaten 1. (Neustadt, Hofmann's Hof) und 10 (Gothaerstrasse) findet Telegraphendienst nicht statt; das erfordert eine Anfrage zur Belehrung an die nächstgelegene Telegrafenstation.

2) Bei den Soldaten 2—8 und 11 bis 18 Uhr und Telegraphendienst übernahm (Wochenende von 7 bis 8 Uhr ist die Wiederholung der Dienstzeit). Die Befehle sind verdeckt, so dass man sie nicht leicht entziffern kann.

3) Bei den Soldaten 9 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr und 12—13 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

4) Bei den Soldaten 10 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr und 12—13 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

5) Bei den Soldaten 11 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

6) Bei den Soldaten 12 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

7) Bei den Soldaten 13 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

8) Bei den Soldaten 14 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

9) Bei den Soldaten 15 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

10) Bei den Soldaten 16 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

11) Bei den Soldaten 17 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

12) Bei den Soldaten 18 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

13) Bei den Soldaten 19 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

14) Bei den Soldaten 20 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

15) Bei den Soldaten 21 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

16) Bei den Soldaten 22 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

17) Bei den Soldaten 23 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

18) Bei den Soldaten 24 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

19) Bei den Soldaten 25 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

20) Bei den Soldaten 26 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

21) Bei den Soldaten 27 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

22) Bei den Soldaten 28 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

23) Bei den Soldaten 29 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

24) Bei den Soldaten 30 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

25) Bei den Soldaten 31 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

26) Bei den Soldaten 32 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

27) Bei den Soldaten 33 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

28) Bei den Soldaten 34 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

29) Bei den Soldaten 35 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

30) Bei den Soldaten 36 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

31) Bei den Soldaten 37 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

32) Bei den Soldaten 38 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

33) Bei den Soldaten 39 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

34) Bei den Soldaten 40 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

35) Bei den Soldaten 41 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

36) Bei den Soldaten 42 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

37) Bei den Soldaten 43 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

38) Bei den Soldaten 44 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

39) Bei den Soldaten 45 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

40) Bei den Soldaten 46 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

41) Bei den Soldaten 47 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

42) Bei den Soldaten 48 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

43) Bei den Soldaten 49 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

44) Bei den Soldaten 50 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

45) Bei den Soldaten 51 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

46) Bei den Soldaten 52 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

47) Bei den Soldaten 53 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

48) Bei den Soldaten 54 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

49) Bei den Soldaten 55 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absender statt.

50) Bei den Soldaten 56 (Neustadt, Würzburgerstrasse 12) ist nur an Wochen

## Uebernahme

von Möbeltransporten per Achse und per Eisenbahn ohne Umladung nach jeder Entfernung bei vielfachen Gelegenheiten zu billigen hin- und Rückladungen, sowie von **Stadtumzügen** unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

**Grösste Verschluss-Möbel-Wagen**  
neuester Construction.

— Garantie für gute Ablieferung. —

G. Schleussing's Möbel-Transport-Geschäft, Leipzig, Sophienstraße 15.



Mauriciannum,  
Grimmaische Strasse 16,  
1½ Treppe.

**Oberhemden, Militairhemden, Nachthemden, Unterbeinkleidern etc.**  
Anfertigung von  
nur nach Maass.

**Möbel-Ausstattungen** für Wohnungen und einzelne Zimmer in modernster Ausführung, einfacher und eleganter Ausbildung.  
Möbelkraut 15, port., 1. 2. 3. u. 4. Et.

Permanente Ausstellung stilvoller gehaltener Möbel.

C. F. Gabriel,  
Möbel-Magazin und Fabrik,  
gegründet 1861.

37

37

## Kinder-Garderoben

für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren.

### Wasch-Kleider Anzüge

In nur echten Farben und gebrühten Stoffen,  
in solider und feiner Ausführung.

Tricot-Kleider für Mädchen mit Schärpe von Km. 7 an.

Anzahlsendungen werden schnellstens versandt.  
Umtausch bereitwilligst gestattet.

Preise fest.

C. Süssmann,

Grimmaische Strasse No. 37, parterre und 1. Etage.

37

37

Unser Geschäftslodal befindet sich von jetzt ab  
**Nicolaistr. 14, 1. Etage.**

**A. Hager & Co.**

## Eulenstein's

photographische Ateliere

Ecke Tannebaer Strasse No. 20, und Zeitzer Strasse No. 24, den Krystall-Palast (Schützenhaus) schräg gegenüber, Haus vor dem Tiroli, empfohlen.

### Photographien

in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung  
zu den billigsten Preisen.

**Visit-Karten-Portraits**

12 Stück 2 Thaler od. 6 Mk.

### Natürliche Mineralwässer

in frischer Düring, Bade- und Brunnenanzüge, medicinische Seifen, Pastillen etc. kaufen jetzt auf Lager. sämmtliche Apotheken Leipzigs und der Umgebung. Haupt-Niederlage und Verlande Löwen-Apotheke, Grimmaische Strasse 11.

**Crème Simon**

wird von den berühmtesten Herren in Paris empfohlen und von der eleganten Dame Welt allgemein angewandt. Dieses unvergleichliche Produkt besteht aus Mutter, Sommerwasser und Rosine, ist ungemein gegen bad Wärmere und Kälte im Besitz und macht die Haut hindurch fröhlich und pastellisch. Das Parfüme Simon und die Seife à la Crème Simon helfen bei jeder Sehnsucht und verhindern die vorzüglichsten Eigenschaften der Crème Simon. Ersteller: J. Simon, 36 rue de Provence, Paris. Hersteller: L. Berndt & Cie., Drap. zur Flora; Dräffl: Th. Weissen, Hollerbach; Emil Gerling; W. M. Braun Nachf., Rathaus; Heinrich; Rich. Krüger und in allen Parfümerien, Apotheken und Drogerien.

**Friedhofs-Bänke, Garten-Möbel,**  
große Auswahl zu Sonderpreisen.  
**Hertlein & Cie.,**  
Ges. u. Gartentümbe-Geb. Rennbäuden 4.

## Alexander Krutzsch

Anfertigung von  
■ nur nach Maass.



Als eine Uhr für Jedermann  
empfiehlt ich meine patentierten  
Nürnberger Sackuhren  
in 9. Vermessung à 4 12, in 10.  
Vermessung à 4 17. Garantie  
für richtigen Gang.  
Bemalte zu Dresden. Beste Bedienung.  
Verkauf gegen Ratenzahlung.  
Gustav Speckhart, Nürnberg,  
Hofjuwelier.

Notiz.  
Die mostsicheren Kisten  
zum Aufbewahren der Kleider, Wolldecken u.  
im eigenen Hause, zugleich Küstengeschäftsdecken  
Wollen, sind noch vorrätig. Seit 3 Jahren  
benötigt. P. Rowald, Petersstraße 3.

37

37

**Curt Fr. Pech,**  
Universitätsstrasse 21,  
empfiehlt  
zu enorm billigen Preisen  
ein grosses Lager in allen Artikeln  
der  
Putz- und Weisswarenbranche,  
wegen Aufgabe des Geschäftes.  
Viele Artikel  
für Wiederverkäufer geeignet.

### Total-Ausverkauf.

Um den glänzenden Absatz zu leichtmachen, wird der Neben-  
bald in fertiger Nähe, Stoffen, Stickerien, Oberhemden-Sinjägen etc.  
zu den billigsten Preisen verkauft.

Marie Platzer.

Verkauf bei Franz Echte, Klostergasse 11.

Costumes. Fertige Damenkleider in

## Wasch-Stoffen

empfiehlt zu billigsten Preisen.

**N. Peril,** Reichsstrasse 48.

## Tapeten

in großer Auswahl und jeder Preisstufe.

**H. Mitter,**

Neumarkt No. 34, nahe am Gewandhaus.



**Eisschränke**  
neuer Construktion und abnehmbarer Schrank,  
eigene Zukunft, empfiehlt in reicher Auswahl billige  
**Franz Weber,**  
(E. Stück's Nachf.),  
Leipzig, Georgenstraße Nr. 25.

## Aufbewahrung

von Möbeln jeder Art in vorzüglichen  
trockenen Lagerräumen unter gewissenhafter  
Fürsorge zur Verhütung von Mottenschäden.

## Verpackung

von Glas, Porzellan, Bildern u. durch geübte sehr  
verständige Arbeitskräfte.

## Dresden, Grand Union-Hotel.

### Carl Winkelmann,

Petersstraße 55, „Drei Rosen“, Petersstraße 55.

### Special-Tapeten-Geschäft.

Das Neueste in grösster Auswahl billigt.

Fortwährend entstehende Reister bis zu 25 Rollen

zu bedeutend ermässigten Preisen.

## Badeanzüge

J. Valentin,  
Vetterstraße 23.

## Steppdecken

von 3 Mark an,

Gebrüder Schubert,  
Goethestraße 9 (Ende des Brücke).

## Sammet

### und Sammetbänder

in allen möglichen Farben-Sortiment und in Folge bedeutender  
Abschläge zu äusserst billigen Preisen. Für Modistinnen  
und Wiederverkäufer verhältnissässig Bezugspunkt.

**J. Danziger** 37.

### Pat. Wiener Kaffee-Maschinen

,Non plus ultra“

von A. Reiss Nachf.

Wir bilden unbekannte Stoffe-Wiederkäuer bis zu 50%  
in allen Größen und verkaufen dieselben zum Originalpreise.

C. Boettcher Nachf., Markt 15,

Großherzogliches Hofkabinett.

Reparaturen von diesen Maschinen werden möglich ausgeführt.

**Delfarben** jeder Fussbodenfarben

Wiederkäuer, alle Sorten trockene Farben, Lack, Email, Firnis, Varnish u. l. m. neue

Zubehör für Wiederkäuer und Dekorationsmaler enthalten.

Robert Fischer, Thomaskirchhof 13, Passagiereite.

En gros. En détail. Weine befeindet.

Gegründet 1858.

**Fußbodenfarben,**  
Ihr handel trocken, billige und  
sehr aufreibendes Material, sowie Fuß-  
bodenfarben, in großer Auswahl  
trocken, holt ich selbst empfohl.

Wilhelm Schmidt Jr.,

Rathstraße 61 (Ende Nr. 60),

Farbenhandlung, Gefärbten- und Kästchen-

waren.

Die größte Sorte von Fußbodenfarben.

Die größte Sorte von











**Ein accurate Holzbildhauer**  
auf Konfektions- und Auszierung sofort ge-  
fertigt. Der geschäftsfreie Arbeitnehmer behält  
dauernd Sitzung.  
Vorstandsschreiber von L. Rümmler,  
Berlin.

**Drechsler**  
auf rote und polierte Holzarbeiten werden  
bei jedem Wohn- und dauernder Be-  
sichtigung angenommen  
Tischlerei Teuchern.

**Gärtner** habe Schubert, Unterkirche 4.

**Ein Tischler** am Modell Südtiroler Nr. 14.

Ein lässiger Gärtner und ein Tischler  
für eine Möbelmanufaktur in Thüringen  
sind gesucht. Offizier H. W. N. & Co.  
haben keine Namen.

**Ein tüchtiger Schlossergeselle**  
hatte dauernde Besitzung.  
Grimma. Schlossermeister. Schuster.

Ich habe einen jungen geschickten  
Wachs- u. Schlosser.  
Carl Guttner, Weißensee 12.

Eine tüchtige Schlosser auf Güter habe  
Stadt k. B. Werkstatt Nr. 9.

Schlosser gesucht Humboldtstraße Nr. 5.  
Tischlereien gesucht Schloß. Rohr. 51.

Ein Tischlerei gesucht unter H. W. Francke, Rothensee 16.

Ein Schmiede wird gesucht.

Gesetz. Steinbach, Brunnstr. 33.

**Selbstständige Schneider** u. Schneiderinnen  
selbstständig dastend auf Stoffen und  
Mittwoch-Woche-Gardinen gesucht. Gehalt  
und Leistungsfähigkeit überzeugend. Haupts. 24, II.

**Schneiderschule** erhalten dauernde Be-  
stechung auf Woche Höhe Straße 31.

Eine Schneiderin auf Woche gesucht  
Rohrstraße 1. L. Schreiter 2 Tr. 1.

1. Schneiderin u. Kästner, Schmiedestraße 1.

Schneiderschule gesucht. Rohr. 51.

Ein Tischlerei gesucht unter H. W. Francke, Rothensee 16.

Ein Schneider wird gesucht.

Gesetz. Steinbach, Brunnstr. 33.

**Tüchtige Schuhmacher**,  
auf seine Tüchtigkeit gütig. Söder, in  
einer rekonstruierten Schuhfabrik in einer  
Reichsstadt. Thüringens. Erhaltende und  
dauernde Besitzung. Höhere Aufsicht  
erhalten die Herren Poehrer & Danckert,  
Grimmaische Straße 21.

Eine tüchtige Schuhmacherin, welche gleichzeitig  
die Rechte übernehmen soll, wird sofort gesucht. Reichsamt. 8.

Ein junger gewandter Schuhmacher wird  
sofort gesucht. Hier auf Anhänger.

Goldene Krone, Grimma.

Ein junger Schuhmacher seit 12 Jahren, der  
ab 1. Juli gesucht. Altmühlhof Hof.

**Lehrlingsgesuch.**

Für unter Ausbildungs-Verein- und  
Gesellschafts-Gebäude nach Leistungsfähig-  
keiten wird uns vor 1. Oktober lebend, aus-  
träger eines mit den erforderlichen  
Schaffensarbeiten ausgerüsteten jungen  
Mann als Lehrling.

**Praeger & Meier,**  
Bremen.

**Lehrlings-Gesuch!**

Als Lehrling für ein Fabrikations- und  
Gesellschafts-Gebäude wird ein junger Mann mit  
guten Schaffensarbeiten unter gleichzeitigen Ver-  
bindungen zum halbzeitigen Karabin gesucht.

Herr. Peter U. C. 727 an Hansem-

stein & Vogler, Leipzig.

**Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mann, welcher sich der hand-  
werklichen Bildhauerei will, findet bei einer viel  
ausgelehrten Person seiner Dienste. Wenn, wie-  
der - je nach Bedürfnis - ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.

Mit jedem der unteren Bahnen überlieferter  
Orte und Orte.

**1 Lehrling oder Volontair**  
der gleich oder 1. Oktober.

Edith & Hepp, Bremen.

**Ein Tischlerei gesucht.**

Eine gute Tischlerei wird für 1. August eine  
in geistigen Arbeiten stehende Mutter, welche gut  
möglich ist, zu hohen Preisen gefordert. Zur  
Aufsicht und Beauftragung ist ein H. Salze  
benötigt. Schaffensarbeiten müssen sind  
zu richten an den „Kavalierendank“,  
Leipzig, auf U. E. 144.



# Schiller-Schlösschen Soblis.

Gente Montag Nachmittag  
grosses Familien-Concert.

Capelle 106. Regiments  
und Musketen der **Miss Senide.**  
Entree 50.-

## gr. bengalisches Fest. Von 8 Uhr an Concert

von **Militair-Chören.**  
Bei eindrückende Ausfertig.  
Illumination des parkähnlichen Gartens.

10 Uhr **grand feu d'artifice.**

11 Uhr sensationelle bengalische Beleuchtung der Festräume.  
Von 9 Uhr an grosser Gesellschafts-Ball.

W. Rosenkranz. Gente Stamm:  
**Zur Angermühle. Backfisch.**  
**L. Schneider's Restaurant,**  
Dössener Weg.  
Gute angekommene Regensburger!

Es hat Freunde und Bekannte ein  
**Gruener Raum** Hammelrücken mit Prinzesskartoffeln.

**Restaurant am Kautz.**  
Gente Montag, den 9. Juni.  
Special-Gericht  
Sauerer Hinterbraten mit Thüringer Klößen.

**Eutritzs - Helm.**  
Gente Speisen der Saison.  
**Schlachtfest**  
und eine ganz famose "Zermis-Göse".

Gente Montag  
großes Schlachtfest.  
Brot, Wurst und Käsewurst, Rind-  
wurst u. Leberwurst, frische Wurst,  
Brot und Bierchen wie vergangen.  
Gute Kohlher.  
NB. Störte Schinken im Bratsteig.  
F. L. Brandt.

**Heute Schlachtfest Neumarkt Nr. 28.**  
Biere & Rensch.

**Zur Esche,** Von jetzt 8 Uhr an Wurstfest, frische Wurst und Wurst-  
salate 2. Suppe in und unter dem Haie.

**H. E. Hebenstreit,** heute großes Schlachtfest.  
4 Gewandstückchen 4. Schlachtfest auch unter dem Haie.

**Kleiner Kuchengarten.**  
Heute großes Schlachtfest. Bier und Bier vorzüglich.

**Zill's Tunnel.** Heute großes Schlachtfest, empf. L. Tressler.  
**Gosenschenke - Eutritzs.**  
Schweinsknochen mit Klößen.

NR. Mittwoch erster Abend. G. Pfeiffer.

**Gohliser Börse.** Heute Schweinsknochen. J.G. Schöne.

**Mühle Gohlis.**  
Heute Schweißnachten. G. Schmitz.

**H. Mehner's Restaurant,** Querstraße 1  
empf. täglich verschiedene Mittagsgerichte. Zum Beispiel: Bier u. Käse, Bier u. Käse, Bier.

**See's Garten-Restaurant,** Dresdner Straße 1.  
Guten Mittagsgerichten, ausgewählte Speisen. B. Bier.

62 Brühl. Café Royal, Brühl 62.  
**Tanzfräulein.**

**Drei Mohren.**  
Gute von 5 Uhr an  
Große Reibekästchen  
im Hippodrom.

NR. werden zum Tanz-  
reiten bestimmt. G. Seiffert.

**Holm Schneider's Cafe**  
gut und einfaches  
Brennholz.

**Wiener Café,**  
24 Süderstraße 24.  
Gesellschaftliches Aufenthaltslokal.  
Bier, Tannenbedeckung. Bier.

Heute, sowie jeden Montag Abend  
**Plinsen.** Braunschweiger Weißbier.

Wils, Kümpf, Lindenstraße Nr. 3.

**Garten-Restaurant**  
u. Döllnitzer Gosenstube  
von Bruno Fröhlich.  
16 Tannenstraße 16  
empfohlen für keine  
Schweinstochnen.

Um des mir älter gewordenen  
unheiligen Mutter-  
langen aus dem Alter zu  
geben, bemerkte ich, daß ich  
am 25. März d. J. nicht mehr  
in der Bildungsanstalt G. Sch-  
hardt, verschwiegene 9.  
stündig bin. E. Schhardt.

## III. Quittung. Zur Aussendung von Ferien-Colonien für künstlerisch tätige Kinder unbemittelten Eltern

hab jenseit eingegangen:

Bei dem Berlin direct: Prof. Staubitz 23 A. Hermann Hartung 30 A. Reichardt 30 A. Anna Marie 23 A. B. B. Sophie von 30 A. R. Weinhold & Lange 30 A. Brücke 10 A. Theodor Brügelius 30 A. C. H. Schulz 20 A. E. G. J. 30 A. Pauline 20 A. Seidler 20 A. Dr. C. A. 20 A. Das Schlob 20 A. R. Schmid 20 A. R. Schmid 20 A. Dr. Schmid 20 A. Dr. Schmid 20 A. Dr. Schmid 20 A. Dr. Schmid 20 A.

**Summa 600 A.**

Bei Herrn Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Wagner: Herrn Dr. Oppenheimer 30 A.

**Summa 45 A.**

Bei Herrn Medizinalrat Dr. Siegel: O. Siegel 20 A. Sparrows der Schönheit 2.

1. A. 25 A. B. 20 A. C. 20 A. D. 20 A. **Summa 75 A.**

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg: Director Dr. Otto 10 A. Reichardt 10 A.

Bei Herrn Dr. med. Denkberg:

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 161.

Montag den 9. Juni 1884.

78. Jahrgang.

**Schlafdecken**  
von Baumwolle nach Säges Eichen,  
**Steppdecken**  
mit einer Baumwolle, aber wohler Einlage,  
**Reiseplaid**

für Damen, Herren und Kinder. 21. 4. an  
faßt man in reizenden Qualitäten bei  
größter Auslastung zu billigen Preisen im  
Leipziger Markt. v. Gehr. Thiel, Markt 16.

Gingebund.

Ünen Soden in Winken besonders  
sich ausstechen oder

**Englischer Tüllgardinen**

haben man — je sehr billigen Preisen, —

so lange der Vorraum steht, bei

**Paul Knaur**, Bahnhofstr. 24,

1. Etage.

Wo bekommt man billig u. schön gekräutet u.  
Wo gekräutet? Eilenburg, 71. Hinter Käsestr.  
Nr. 120. Herren u. Damenkleider u. un-  
tereinander in al. Nord. fast wie wir aufsucht.

**Sachsen.**

Den 1. u. 2. und  
Dienstag mit

**Tagwochen**

as für das

— Dörfchen —





